



SBK Siemens-Betriebskrankenkasse | SBK-Pflegekasse

Geschäftsbericht 2019

Wir sind auf deiner Seite.



Das Geschäftsjahr 2019

Das Warten auf die große Reform

Das endgültige Jahresergebnis 2019 der SBK liegt bei einem Minus von 27,9 Mio. €. Das ist eine leichte Verbesserung gegenüber dem vorläufigen Jahresergebnis, bei dem noch von einem Verlust von etwa 30 Mio. € ausgegangen wurde.

Wie in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) insgesamt wirken sich auch bei der SBK steigende Leistungsausgaben bei gleichzeitig geringer steigenden Einnahmen auf das Ergebnis aus. Die gute Konjunkturlage führt zwar 2019 noch zu einer positiven Entwicklung auf der Einnahmenseite, dem steht aber auch ein deutlicher Ausgabenanstieg gegenüber. So stiegen bei der SBK die Einnahmen um 2,87 %, die Ausgaben allerdings um rund 3,89 %.

Die gesamte GKV hat das Jahr 2019 mit einem Defizit von -1,7 Mrd. € abgeschlossen. Vergleicht man dies mit dem Vorjahresergebnis von +2,1 Mrd. € ist dies eine negative Veränderung in Höhe von 180,7 %.

Der Negativtrend gilt mit Ausnahme der Landwirtschaftlichen Krankenkasse über alle Kassenarten hinweg. Besonders betroffen sind dabei die Ersatzkassen und die Betriebskrankenkassen. Dabei spielen zwei Faktoren eine Rolle: die gleichbleibend einseitige Verteilung der Vermögenswerte sowie die Auswirkungen der Ungleichverteilung der Gelder durch den Finanzausgleich zwischen den Krankenkassen. Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Faire-Kassenwahl-Gesetzes (FKG) umfangreiche Reformen dieses Finanzausgleichs beschlossen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese auf die finanzielle Ausstattung der einzelnen Kassen auswirkt.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederbestand	2018	+/-	in %	2019
Pflichtmitglieder	439.502	15.050	3,42	454.552
Freiwillige Mitglieder	135.224	4.029	2,98	139.253
Rentner*innen	221.256	3.977	1,80	225.233
Mitglieder gesamt	795.982	23.056	2,90	819.038
Familienversicherte	253.558	1.318	0,52	254.876
Versicherte gesamt	1.049.540	24.374	2,32	1.073.914

Durchschnitt der Versichertenzahlen nach Statistik KM1/13

2019 ist die Zahl der SBK-Mitglieder auf 819.038 gestiegen. Gegenüber 2018 sind das 23.056 Mitglieder mehr – ein Plus von 2,9 %. Zusammen mit den mitversicherten

Familienangehörigen vertrauen 1.073.914 Menschen der SBK, wenn es um die Absicherung ihrer Gesundheit geht.

Erfolgsrechnung (G+V)

Die Erfolgsrechnung der SBK schließt das Rechnungsjahr 2019 mit einem Minus von 27.885 T€ ab. Dies bedeutet einen Verlust von 25,97 € pro Versicherte*n.

Einnahmen	2019 gesamt	2019 je Versicherte*n	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	3.116.021 T€	2.901,55 €	2,72 %
Mittel aus dem Einkommensausgleich	274.805 T€	255,89 €	4,49 %
Sonstige Einnahmen	23.033 T€	21,45 €	4,71 %
Einnahmen gesamt*	3.413.859 T€	3.178,89 €	2,87 %

* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2019 nach Statistik KJ1

2019 konnten wir den Zusatzbeitrag von 1,3 % stabil halten. Wir sind ein verlässlicher Partner, wenn es um die finanzielle Absicherung im Krankheitsfall geht. Wir setzen nicht auf kurzfristige Prämien oder unberechenbare Schwankungen im Beitragssatz. Wir planen unsere Finanzen solide und langfristig. Deshalb sind wir für unsere Kund*innen immer leistungsbereit, wenn es darauf ankommt.

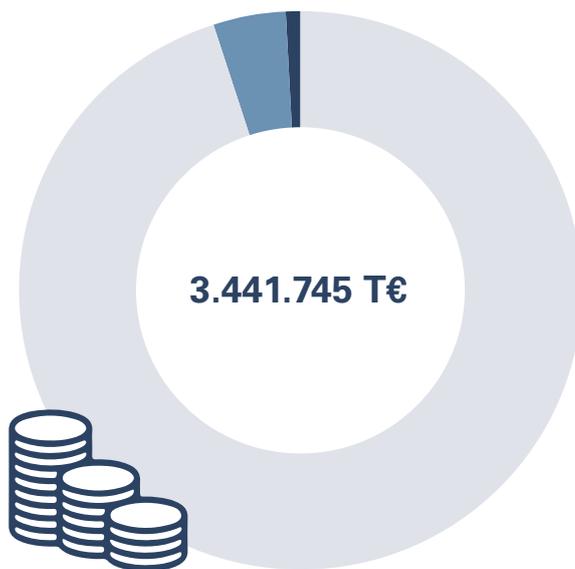


Verständlich erklärt

- **Zuweisungen:** Mittel, die eine Kasse aus dem Gesundheitsfonds erhält. Für jede*n Versicherte*n erhält die Kasse eine Grundpauschale auf Basis von Alter und Geschlecht. Hat ein*e Versicherte*r eine von 80 besonderen Erkrankungen, bekommt die Kasse einen Zuschlag für erhöhte Leistungsausgaben. Darüber hinaus gibt es Zuweisungen, um die Verwaltungskosten sowie die Ausgaben für Satzungsleistungen und DMP-Programme zu decken. Bei der SBK liegen die Zuweisungen unter den tatsächlichen Leistungsausgaben. Verantwortlich dafür sind vor allem Verzerrungen im Morbi-RSA sowie regional höhere Kosten für die Versorgung in Ballungsräumen.
- **Zuweisungen aus Zusatzbeitrag:** Zusätzlich zum gesetzlich festgelegten Beitragssatz von 14,6 % erheben fast alle Krankenkassen einen individuellen Zusatzbeitrag. Bei der SBK lag dieser 2019 bei 1,3 %. Die zusätzlichen Einnahmen durch den Zusatzbeitrag fließen in den Gesundheitsfonds. Dort werden sie an die Basis des durchschnittlichen Einkommens angepasst und wieder an die Kassen ausgeschüttet.

Ausgaben	2019 gesamt	2019 je Versicherte*n	Veränderung zum Vorjahr
Leistungsausgaben gesamt	3.271.896 T€	3.046,70 €	3,99 %
Verwaltungsausgaben	149.885 T€	139,57 €	-0,67 %
Sonstige Ausgaben	19.963 T€	18,59 €	30,25 %
Ausgaben gesamt	3.441.745 T€	3.204,86 €	3,89 %

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2019 nach Statistik KJ1



Verteilung der Ausgaben 2019 in Prozent

- Leistungsausgaben: 95,0 %
- Verwaltungsausgaben: 4,4 %
- Sonstige Ausgaben: 0,6 %

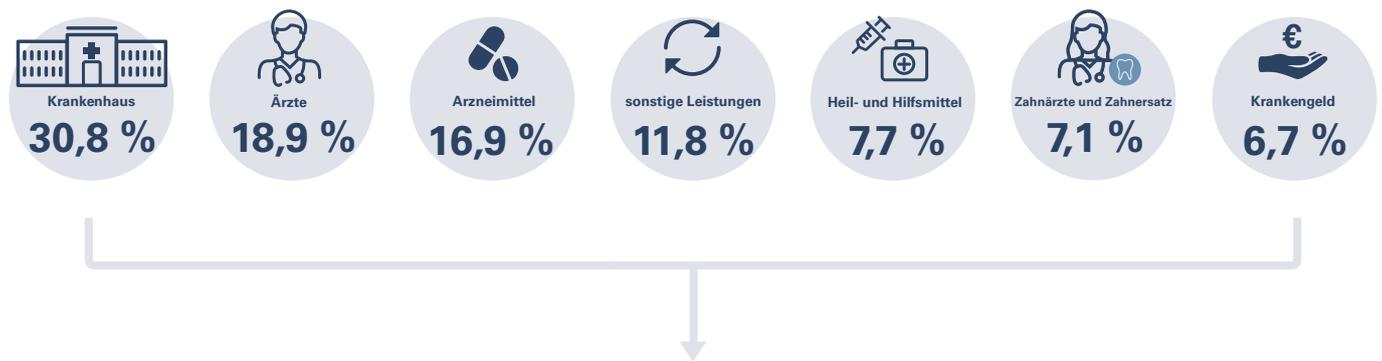
Jahresabschluss zum Stand 31.12.2019 nach Statistik KJ1



Verständlich erklärt

- **Leistungsausgaben:** Mittel, die eine Kasse für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten ausgibt. Bei der SBK fließen rund 95 % der Gesamtausgaben in Leistungen. Unter anderem in den Bereichen Heil- und Hilfsmittel oder Früherkennungsmaßnahmen liegen die Ausgaben der SBK deutlich über dem GKV-Schnitt. Zudem hat die SBK hierfür im Vergleich zum Vorjahr mehr ausgegeben. Ein klares Signal dafür, dass keine Einsparungen zulasten der SBK-Kund*innen gehen.
- **Verwaltungsausgaben:** Kosten, die eine Krankenkasse aufbringt, um ihren Versicherten eine Absicherung im Krankheitsfall bieten zu können. Verwaltungskosten umfassen zum Beispiel die Gehälter der Mitarbeiter*innen oder Büromieten, aber auch die Ausgaben für Werbung. Die SBK liegt mit rund 140 € je Versicherte*n deutlich unter dem GKV-Schnitt von rund 153 € – und das trotz ausgezeichnetem Service und fast 100 Geschäftsstellen.

Leistungsausgaben je Versicherte*ⁿ in Prozent



Die SBK gab 2019 **3.046,70 €** je Versicherte*ⁿ in Form von Leistungsausgaben direkt für die Versorgung ihrer Versicherten aus.

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2019 nach Statistik KJ1

Verteilung der Leistungsausgaben 2019 im Detail

Leistungsausgaben	2019 gesamt	2019 je Versicherte* ⁿ	Veränderung zum Vorjahr
Ärztliche Behandlung	619.598 T€	576,95 €	3,48 %
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	188.176 T€	175,22 €	1,73 %
Zahnersatz	44.574 T€	41,51 €	1,72 %
Arzneimittel	553.786 T€	515,67 €	6,09 %
Hilfsmittel	128.261 T€	119,43 €	5,71 %
Heilmittel	123.745 T€	115,23 €	13,63 %
Krankenhausbehandlung	1.008.360 T€	938,96 €	1,45 %
Krankengeld	217.846 T€	202,85 €	4,71 %
Fahrkosten	72.177 T€	67,21 €	8,84 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	57.255 T€	53,31 €	3,66 %
Schutzimpfungen	25.389 T€	23,64 €	19,59 %
Früherkennungsmaßnahmen	37.629 T€	35,04 €	3,55 %
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Versorgung	23.750 T€	22,12 €	1,56 %
Behandlungspflege & Häusliche Krankenpflege (HKP)	76.048 T€	70,81 €	3,71 %
Dialyse	23.921 T€	22,27 €	-2,48 %
Restliche Leistungsausgaben	71.38 T€	66,47 €	10,95 %
Leistungsausgaben gesamt*	3.271.896 T€	3.046,70 €	3,99 %
Davon Prävention	102.394 T€	95,35 €	6,35 %

* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2019 nach Statistik KJ1

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung der SBK weist zum Ende des Jahres 2019 eine Bilanzsumme von **741.112 T€** aus (2018: **740.459 T€**). Das Eigenkapital der SBK beträgt **164.145 T€** zum 31. Dezember 2019. Für Pensionen (79.965 T€), Altersteilzeit (4.379 T€) sowie Schätzverpflichtungen (80.654 T€) hat die SBK Rückstellungen gebildet.

Die durchschnittliche Monatsausgabe nach Haushaltsplan der SBK beträgt rund 284.964 T€. Laut Satzung sollen die Rücklagen 25 Prozent einer Monatsausgabe betragen. Die Rücklage wurde im Geschäftsjahr 2019 mit 71.242 T€ vollständig aufgefüllt.

Aktiva in T€	
Giroguthaben	198.662
Geldanlagen	264.171
Forderungen	141.300
Deckungskapital Pensionsrückstellungen	79.965
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	7.785
Sonstige Aktiva	2.989
Verwaltungsvermögen	16.882
Sondervermögen nach dem AAG ¹	29.357
Gesamt*	741.112

Passiva in T€	
Verpflichtungen	459.472
Pensionsrückstellungen	79.965
Sonstige Passiva	4.379
Verpflichtungen nach dem AAG ¹	11.948
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	3.794
Überschuss Aktiva	164.145
Überschuss Aktiva AAG ¹	17.409
Gesamt*	741.112

¹ AAG: Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlungen

Vermögen	2019 gesamt	2019 je Versicherte*n	Veränderung zum Vorjahr
Betriebsmittel	76.021 T€	70,79 €	-30,42 %
Rücklage	71.242 T€	66,34 €	3,57 %
Verwaltungsvermögen	16.882 T€	15,72 €	-8,49 %
Gesamtvermögen	164.145 T€	152,85 €	-16,46 %

* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Stand 31.12.2019



Verständlich erklärt

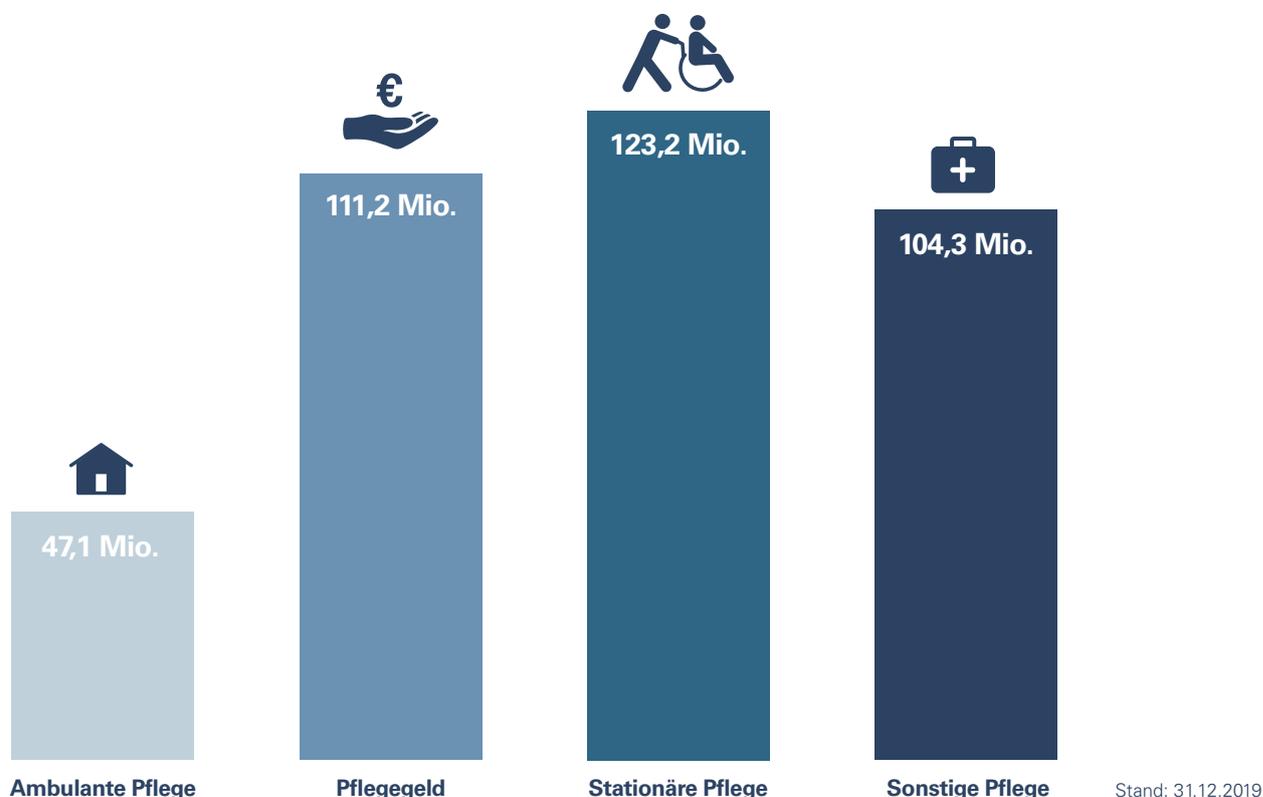
- **Betriebsmittel:** Die Betriebsmittel weisen die Differenz zwischen Vermögen und Rücklage aus. Sie sind der liquide Anteil des Vermögens der SBK.
- **Rücklage:** Für ungeplante Ausgaben müssen Kassen eine Reserve vorhalten. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestrücklage von 25 Prozent einer Monatsausgabe.
- **Verwaltungsvermögen:** Besitzt eine Kasse Eigentum, ist der Wert unter dem Verwaltungsvermögen auszuweisen. Hierunter fällt der Wert von Immobilien oder technischer Infrastruktur.

Erfolgsrechnung der SBK-Pflegekasse

Die SBK-Pflegekasse hatte 2019 ein Volumen von 385,8 Mio. €. 73.237 Pflegefälle (2018: 71.799) unterstützte die SBK im ambulanten und stationären Bereich mit Leistungsausgaben von rund 170,3 Mio. €.

Die Zahlungen in den Ausgleichsfonds beliefen sich auf 235,3 Mio. €. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen 22,3 Mio. €.

Leistungsausgaben der Pflegeversicherung in €



Bestätigungsvermerk der ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung § 77 Abs. 1a Satz 1 bis 4 SGB IV und den ergänzenden Ausführungsbestimmungen sowie den für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung vom Bundesministerium für Gesundheit erlassenen Rechnungslegungsvorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.“

SBK

Siemens-Betriebskrankenkasse

80227 München

SBK-Kundentelefon: 0800 072 572 572 50 (gebührenfrei*)

[sbk.org](https://www.sbk.org)

* Innerhalb Deutschlands; aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 89 444 570 90 zu den dort geltenden Telefongebühren.